

Degiacomi Patrik

Von: AvenirSocial Graubünden [veronika.maier@gmx.ch]

Gesendet: Montag, 1. Dezember 2008 11:36

An: graubuenden@avenirsocial.ch

Betreff: Newsletter November 2008



Newsletter Graubünden November 2008

Liebe KollegInnen der Sozialen Arbeit

Inhaltsübersicht – für 286 AbonnentInnen in Graubünden:

Sektion GR:

- Überzeugungsarbeit im Grossen Rat
- Gesucht: Mitglieder in der Arbeitsgruppe „VA7+ und das EGzAAG“
- Jetzt für 'Puur und Kessler' anmelden
- Lunch AvenirSocial
- Vorstandssitzungen und aktive Mitarbeit

News aus GR

SozialAgenda GR

Stellenausschreibungen in der Region

AvenirSocial Schweiz

- Sozialcharta
- Lohnempfehlungen für Professionelle Sozialer Arbeit
- Projekt Stärkung der Regionen

Termine national

Sektion GR

<http://www.avenirsocial.ch/graubuenden>

graubuenden@avenirsocial.ch

Überzeugungsarbeit im Grossen Rat

Im Januar wird die Regierung voraussichtlich mit der Botschaft betreffend die Bündner NFA an das Parlament gelangen. AvenirSocial wartet dies nicht einfach ab, sondern konnte durch Hans Joss und Patrik Degiacomi am 4.

November 08 bereits an einer Sitzung der grossrätlichen Kommission Gesundheit und Soziales seine Argumente vorbringen. Wir sind sehr erfreut über diese Möglichkeit und denken, dass unsere Argumente auf fruchtbaren Boden gefallen sind. Die Präsentation stützte sich im Wesentlichen auf die Erkenntnisse der letzten Freitag eingereichten Masterthesis 'Sozialhilfe in Graubünden am Scheideweg' von Patrik Degiacomi. AvenirSocial wird sich auch im neuen Jahr mit hoher Priorität gegen einen Abbau an Sozialberatung für die Bündner Bevölkerung wehren.

Mehr Infos: <http://www.buendner-nfa.ch>

Gesucht: Mitglieder in der Arbeitsgruppe „VA7+ und das EGzAAG“

Einige neue Regelungen innerhalb der Botschaft zum neuen kantonalen Einführungsgesetz zum Asyl- und Ausländergesetz will AvenirSocial Graubünden nicht auf sich beruhen lassen. Auch aus diesem Grunde, da davon ausgegangen werden kann, dass die Botschaft ohne weitere Veränderungen in der Dezembersession angenommen werden wird. Anhand einer Arbeitsgruppe werden wir, auch in Zukunft, zu folgenden Punkten versuchen Einfluss zu nehmen:

- Kein Abbau des Datenschutzes für ausländische Mitbürger

- Mitspracherecht der ausländischen Bevölkerung und der beratenden Einrichtungen in der Integrationskommission
- Sozialhilfansätze für VA7+ (vorläufig aufgenommene Personen, die sich bereits länger als sieben Jahre in der Schweiz aufhalten) nach den SKOS-Richtlinien

Wir suchen noch dringend weitere Mitglieder für die Arbeitsgruppe – Arbeitsaufwand nach eigenen vorhandenen Ressourcen. Interessierte bitte melden unter: graubuenden@avenirsocial.ch

Jetzt für 'Puur und Kessler' anmelden

Bei uns ist noch nicht ganz Schluss: Am 18. Dezember 08 führt AvenirSocial einen besonderen Sektionsabend durch. Wir besuchen im Rahmen einer Sonderführung die Ausstellung 'Puur und Kessler' im Rätischen Museum in Chur, welche das Schicksal von Fahrenden und auch heikle Themen wie Kindswegnahmen durch das Programm 'Kinder der Landstrasse' thematisiert. Auch Sozialarbeitende machten sich im Rahmen dieses Programmes zu Mittätern. Der Berufsverband der Sozialen Arbeit entschuldigte sich im Jahr 2002 für das Leid, das KlientInnen durch ein falsch verstandenes Berufsverständnis, durch ein Abseitsstehen oder ein Mitwirken Berufsangehöriger der Sozialen Arbeit zugefügt wurde. Der Anlass ist öffentlich und für Mitglieder gratis. Wir bitten Nichtmitglieder einen Unkostenbeitrag von 10.00 Franken zu bezahlen. Wir bitten um Anmeldung bis 09.12.2008 auf graubuenden@avenirsocial.ch.

Mehr Informationen: <http://www.avenirsocial.ch/de/p42007115.html>

Lunch AvenirSocial - Chur, nächster Termin: 10. Dezember 2008

Der Lunch AvenirSocial für interessierte Sozialtätige im Raum Chur und Umgebung findet in der Regel jeden zweiten Mittwoch im Monat Restaurant VABENE als ein Treffen von im Sozialbereich tätigen Menschen statt. Laufende Infos dazu erhält man, wenn man sich auf die Mailingliste setzen lässt: graubuenden@avenirsocial.ch

Vorstandssitzungen und aktive Mitarbeit

Falls Sie sich gerne näher über unsere Arbeit erkundigen möchten: Bitte melden Sie sich bei uns oder schauen Sie mal zu einer unserer Sitzungen rein. **Die nächste Vorstandssitzung findet am 04. Dezember 2008, um 17:30 Uhr in der Pro Infirmis, Chur statt.** Wir freuen uns immer über interessierte und engagierte Fachpersonen, die in unserer Arbeit mitdenken oder mitarbeiten möchten!

News aus GR

Alle News des letzten Monates finden Sie unter <http://www.avenirsocial.ch/de/p42005482.html>

21.11.08: **Jugendbericht soll nicht zum Papiertiger werden**

<http://www.avenirsocial.ch/de/p42007234.html>

10.11.08: **SP Graubünden: Die Betreuung von Asylsuchenden soll wieder dem Sozialamt unterstellt werden**

<http://www.avenirsocial.ch/de/p42007221.html>

04.11.08: **Pro Infirmis berät neu auch in Davos**

http://www.avenirsocial.ch/de/p42007206.html?force_folder=042000997

30.10.08: **Gesetz über die Familienzulagen auf den 1. Januar 2009 in Kraft gesetzt**

http://www.avenirsocial.ch/de/p42007197.html?force_folder=042000997

SozialAgenda GR

Die ausführliche und komplette Agenda finden Sie unter <http://www.sozialagenda.ch>

05. Dezember 2008

Amnesty International - Gruppe Chur: **Menschenrechtstag 2008: Briefmarathon und Konzert**

<http://www.avenirsocial.ch/de/p42007227.html>

05. Dezember 2008

Stiftung BENEVOL Graubünden: **Internationaler UNO-Tag der Freiwilligen**

<http://www.avenirsocial.ch/de/p42007233.html>

Stellenausschreibungen in der Region

Bitte entnehmen Sie die Details und Angebote aus anderen Regionen unserer Stellenbörse:

<http://www.avenirsocial.ch/de/stellen.cfm>

Teamleiterin / Teamleiter 80%, Beratung Familie, Soziales, Sucht	SG 80	28.11.2008
Soziale Dienste Mittelrheintal		
Sozialarbeiterin in Time-Out-Klasse	SG 50	28.11.2008
Time-Out-Klasse Uzwil		
Sozialpädagogik	SG 90-100	19.11.2008
Evang. Schulheim Langhalde		
Mitarbeiter/in "Aufsuchende Jugendarbeit"	SG 50%	14.11.2008
Jump-in, Kinder- und Jugendarbeit der Stadt Rapperswil-Jona		
Schulsozialarbeiter/In	SG 50-80	11.11.2008
Regionales Beratungszentrum Uznach		
Sozialpädagoge/in FH/HFS	SG 80%	07.11.2008
Sonderschulinternat Hemberg		

AvenirSocial Schweiz

<http://www.avenirsocial.ch/>

Informationen und Beitrittsformulare: <http://www.avenirsocial.ch/de/p42000242.html>

Sozialcharta

AvenirSocial macht Druck: Die europäische Sozialcharta soll endlich auch von der Schweiz ratifiziert werden (SozialAktuell 9/2008, Seite 57). Im Auftrag von AvenirSocial hat Rechtsprofessor Kurt Pärli nun ein Gutachten verfasst. Sein Fazit: Die Schweiz erfüllt die meisten der Anforderungen, die die Sozialcharta in ihren Kernartikeln stellt.

Mehr Informationen unter: <http://www.avenirsocial.ch/de/p42007213.html>

Lohnempfehlungen für Professionelle Sozialer Arbeit

AvenirSocial hat im September die vereinheitlichten Lohnempfehlungen veröffentlicht. Das Ziel des Dokumentes ist die möglichst einheitliche Beratung in Fragen der Lohnreihung von Professionellen Sozialer Arbeit.

Mehr Informationen unter: <http://www.avenirsocial.ch/de/p42007210.html>

Projekt Stärkung der Regionen

Der Vorstand Schweiz sowie die Sektionen Zürich und Zentralschweiz haben ein gemeinsames Projekt lanciert, um die mögliche Synergien zwischen den Sektionen und der Geschäftsstelle Schweiz zu prüfen. Alle Sektionen von AvenirSocial sind eingeladen, sich an diesem Projekt zu beteiligen.

Mehr Informationen unter: <http://www.avenirsocial.ch/de/p42007211.html>

Termine national

15./16. Januar 2009, Freiburg

Universität Freiburg: "Missbrauch" in Wirtschaft, Staat und Gesellschaft

http://www.avenirsocial.ch/de/p42007192.html?force_folder=042000761

Ausblick

Der nächste AvenirSocial GR - Newsletter erscheint **Ende Dezember 2009**. Neuigkeiten und Berichte aus den Regionen nehme ich gerne jederzeit entgegen.

Mit herzlichen Grüßen

Veronika Maier



AvenirSocial - Newsletter Graubünden

Redaktion und Administration

Veronika Maier

Via da Fidaz 11

7017 Flims

Tel: 081 353 26 41

www.avenirsocial.ch
graubuenden@avenirsocial.ch

+Der AvenirSocial – Newsletter GR kann mit einer E-Mail an die Administration direkt bestellt oder annulliert werden.+